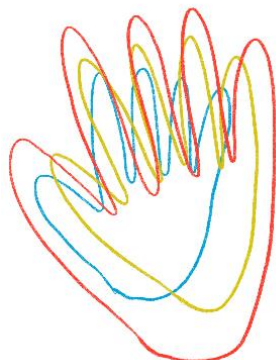


Berliner Bündnis für schulische Inklusion - Crowdfunding



Das Recht auf inklusive Bildung soll in Berlin endlich überall umgesetzt werden. Im Bündnis arbeiten Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen und möchten gemeinsam den dringenden Handlungsbedarf aufzeigen.

Für die Kooperation untereinander und geplanten Kampagnen bitten wir um Spenden.

Wir sind ein breites Bündnis aus Verbänden, Vereinen, Initiativen, Einzelpersonen, Eltern, Lehrkräften, Fachkräften für Erziehung und Sozialpädagogik, Schulassistenzen und therapeutischen Fachkräften. Wir setzen uns gemeinsam für das Menschenrecht auf aktive Teilhabe und diskriminierungsfreie inklusive Bildung und Ausbildung, einschließlich des Zugangs dazu in Berlin ein. Wir setzen uns für eine inklusive Schule ein, in der alle willkommen sind und jede*r die gleichen Chancen hat und Gleichbehandlung erfährt. Wir wollen ein barrierefreies Bildungssystem, das mit Lehrmitteln, Hilfsmitteln, Fördermaterialien, personell, räumlich und weiteren Bedarfsmitteln so ausgestattet ist, dass alle gut gemeinsam lehren und lernen können.

Vor über zehn Jahren unterzeichnete Deutschland die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK). Kinder und Jugendliche besitzen darüber das verbrieft Menschenrecht auf inklusive Bildung. Auch Politiker*innen äußern sich wohlmeinend, jedoch ist dieses Recht weder real noch der Anspruch über Landesrecht, Normen und Vorschriften für viele Kinder oder Jugendlichen gegeben.

Die Praxis zeigt, dass die Rahmenbedingungen noch lange nicht ausreichen.

Eltern versuchen, sich in einem Dickicht aus verschiedenen Zuständigkeiten und Anträgen zurecht zu finden. Immer mehr der in Schule arbeitenden Menschen verzweifeln an einem Bildungssystem das

nur dem Namen nach inklusiv ist. Kinder, Jugendliche, Eltern und in Schule Arbeitende werden alleine gelassen.

Beratung, Unterstützung und Begleitung findet nicht unabhängig statt. Weitere in Schule tätige und auch dringend notwendige Professionen wie z.B. Ergotherapeut*innen, Krankenpfleger*innen, Handwerker*innen sehen für die Kinder und Jugendlichen ebenso umfassenden Unterstützungsbedarf in Schulen, können ihn aber zu selten gewährleisten.

An den allermeisten Berliner Schulen und vor allem auf der Verwaltungs- und Gesetzgebungsebene werden diese Dinge noch immer nicht mitgedacht! Dabei verlangt Art. 24 Abs. 2c, d und e der zwölf Jahre alten Konvention: Angemessene Vorkehrungen, einschließlich individuell angepasster Unterstützungsmaßnahmen für die Bedürfnisse des Einzelnen um wirksame und nachhaltige inklusive Bildung überhaupt erst zu ermöglichen.

Wir alle bringen diese unterschiedlichen Sichtweisen zusammen und nehmen die bestehenden und im Sinne der UN-BRK diskriminierenden Zustände im Berliner Bildungssystem nicht länger hin. Wir sehen aktive Teilhabe und nachhaltige schulische Inklusion als eine Gemeinschaftsaufgabe und sind überzeugt: Alle Schüler*innen und alle in Schule Wirkenden profitieren von einer echten und von allen Gestaltenden ernst gemeinten inklusiven Schule.

Dafür sind wir bereit zu protestieren, die Politik an Bord zu holen, den dringenden Handlungsbedarf der verantwortlichen Landesebene und ihrer Verwaltung zu verdeutlichen und die Missstände sichtbar zu machen.

Das System, die Haltung, das Bewusstsein und die Grundlagen müssen sich ändern!

Aktuell benötigen wir finanzielle Unterstützung für einen Zoom-Account, eine Internetseite, Flyer, Poster und Weiteres für unsere geplanten Kampagnen.

Herzlichen Dank für Deine/ Ihre Unterstützung!

Das Berliner Bündnis für schulische Inklusion

Unterzeichner*innen und Verbündete:

Siehe: <https://buendnis-inklusion.berlin/verbuendete/>

Internet: <https://buendnis-inklusion.berlin>



Kontakt: info@buendnis-inklusion.berlin **Seite 2**